



*„Es ist zum Ausreis(s)en!“
Die Friedliche Revolution
aus Sicht der Geflohenen*

BÜRGERFEST

des Thüringer Geschichtsverbundes

8. September 2019

14–21 Uhr

Gedenk- und Bildungsstätte
Andreasstraße Erfurt

Zeit ihres Bestehens sahen sich die Machthaber in der DDR dem Wunsch der Menschen nach einer ständigen Ausreise ausgesetzt. Millionen Bürger*innen kehrten dem sozialistischen Versuch auf deutschem Boden den Rücken.

Auch 1989 entwickelten die Ausreiser*innen eine Kraft der revolutionären Bewegung: Sie stimmten mit den Füßen ab und zeigten ganz deutlich ihre Unzufriedenheit mit den politischen und sozialen Verhältnissen. Gleichwohl kam es zu Diskussionen mit den Menschen die in der DDR blieben und friedlich für Veränderungen in ihrem Land eintreten wollten.

„Wir bleiben hier“ und „Wir wollen raus“ wurden gleichermaßen in den ostdeutschen Städten im Herbst 1989 skandiert.

Wir wollen zu unserem 6. Bürgerfest den Fokus auf die Gründe, die Sorgen und Nöte der Ausreisenden von 1989 legen sowie nach den Gründen der Anderen zum Bleiben fragen. Gleichzeitig wird der Blick auf die Aufnahmegesellschaft Westdeutschlands geschärft. Denn Migration hat immer mindestens zwei Ebenen: Die Ankommenden und die Aufnehmenden.



Eintritt frei

PROGRAMM

15 Uhr Eröffnung

Grußworte u.a. von

Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Horst Dornieden
*Geschäftsführer des Thüringer
Geschichtsverbundes*

16 Uhr Podiumsdiskussion

Abstimmung per Fuß -
die schwere Frage nach Gehen
oder Bleiben

Podium mit

Dr. Renate Hürtgen
Historikerin

Jörg Stiehler
floh im Oktober 1989 aus der DDR

Niels Lars Chrestensen
*seine Familie blieb trotz der
Verstaatlichung ihres Unternehmens
in der DDR*

Moderation

Prof. Dr. Sylka Scholz
Soziologin

18.30 Uhr Konzert
FAROUL -
Family. Roots. Soul.

spielen eine Mischung
die zum Tanzen anregt

21 Uhr Ende

RAHMENPROGRAMM

ab 14 Uhr

„Marktplatz“ der Thüringer
Aufarbeitungsinstitutionen

Führungen

Führungen für Familien durch die
Gedenk- und Bildungsstätte
(14 und 17 Uhr)

Kinderprogramm

„Live-Hörspiel“ (15.30 und 16.30 Uhr)
Bastelfieber
Rätsel

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wo?

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

Andreasstraße 37a
99084 Erfurt

Empfohlen wird die Anreise
mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
(Haltestelle Domplatz)

VERANSTALTER

Geschichtsverbund Thüringen

*Arbeitsgemeinschaft zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur*

Der Geschichtsverbund Thüringen fördert die Zusammenarbeit und Vernetzung der Aufarbeitungsinitiativen zur SED-Diktatur in Thüringen und trägt zum Ausbau einer vielfältigen „Lernlandschaft Thüringen“ bei. Der Geschichtsverbund konstituierte sich 2009, 20 Jahre nach der Friedlichen Revolution in der DDR. Er wird getragen durch die vielfältigen Initiativen, Einrichtungen und Gedenkstätten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Thüringen.

www.geschichtsverbund-thueringen.de

GEFÖRDERT VON

Freistaat  Staatskanzlei
Thüringen


STIFTUNG
ETTERSBERG

Erfurt 
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN

 **Sparkasse
Mittelthüringen**


Landeszentrale für
politische Bildung
Thüringen